

Beschlussvorlage

KT 0251/2021

**Betreff: SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH;
Abberufung und Bestellung neuer Aufsichtsratsmitglieder**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	22.02.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	23.02.2021	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt,

- Herrn/Frau
- Herrn/Frau

als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis GmbH zu entsenden.

Die bisher als stellvertretende Aufsichtsratsmitglieder entsandten Mitglieder

- Frau Susanne Rakowski.
- Herr Dr. Giselher Scheerschmidt und
- Herr Harry Weghenkel

werden abberufen.

II. Begründung

Der Kreistag hat mit Beschluss KT 0071/2019 vom 13.11.2019 dem Erwerb der Anteile der Stadt Eisenach an der ABS Gesellschaft zur Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung Wartburg-Werraland mbH (ABS) zugestimmt. Mit Beschluss KT 0205/2020 hat der Kreistag die Umfirmierung der ABS in die SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH und einen geänderten Gesellschaftsvertrag beschlossen. Die Anteilsübernahme wurde am 02.12.2020 vollzogen und am 21.12.2020 in das Handelsregister eingetragen. Damit ist am 21.12.2020 der Austritt der Stadt Eisenach aus der Gesellschaft erfolgt und sind die von der Stadt Eisenach entsandten Mitglieder aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Nach den Regelungen des neuen Gesellschaftsvertrages sind neben dem Landrat als Aufsichtsratsvorsitzenden vom Kreistag 5 Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Die Bestellung von Stellvertretern ist nicht vorgesehen.

Aktuell sind vom Kreistag folgende Mitglieder entsandt:

<u>Aufsichtsratsmitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	<u>Fraktion</u>
Herr Marcus Malsch	Frau Susanne Rakowski	CDU-FDP
Herr Rainer Raschdorf	Herr Dr. Giselher Scheerschmidt	AfD
Herr Dr. Gerald Slotosch	Herr Harry Weghenkel	FW/LAD

Damit sind noch zwei weitere Aufsichtsratsmitglieder zu entsenden und die Stellvertreter/innen abuberufen.

Für den Aufsichtsrat sind nach dem Verhältnis des Wahlergebnisses des Kreistages nach dem Verfahren Hare/Niemeyer noch je ein Mitglied von der Fraktion CDU-FDP und von der Fraktion SPD-Grüne vorzuschlagen und vom Kreistag zu entsenden.

gez. Krebs
Landrat